

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## I. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen der DSG Deutsche Strom & Gas GmbH, Bad Nauheimer Str. 4, 64289 Darmstadt (nachfolgend kurz "ANBIETER" genannt) und dem Empfänger der Leistungen (im Folgenden kurz "KUNDE" genannt, zusammen hier auch als die „PARTEIEN“ bezeichnet), insbesondere für Verträge über den Verkauf und die Lieferung beweglicher Sachen im Bereich der Photovoltaiktechnologie (nachfolgend kurz „Produkt“ genannt) über die Webseite gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Widersprechende, abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des KUNDEN werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn der ANBIETER stimmt deren Geltung ausdrücklich zu. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn der ANBIETER in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Bedingungen des KUNDEN Leistungen vorbehaltlos ausführt.

3. Alle Angaben, die der KUNDE im Bestellprozess macht, müssen aktuell und wahrheitsgemäß sein. Die Registrierung des KUNDEN erfordert dessen Volljährigkeit. Ein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages besteht nicht.

4. Der KUNDE muss seine Zugangsdaten, insbesondere das von ihm gewählte Passwort geheim halten. Der KUNDE ist verpflichtet, den ANBIETER umgehend zu informieren, wenn Anhaltspunkte dafür ersichtlich sind, dass die Zugangsdaten unberechtigt verwendet werden können.

5. Maßgeblich ist die jeweils vor Inanspruchnahme der Leistungen gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ANBIETERS.

6. Sofern in den nachfolgenden Bestimmungen das generische Maskulinum verwendet wird, gilt dies einzig und allein aus Gründen der Einfachheit, ohne dass damit irgendeine Wertung verbunden ist.

## II. Vertragsschluss

1. Die Präsentation der Waren auf der Webseite, in sozialen Netzwerken oder in Werbeanzeigen stellt kein rechtlich bindendes Angebot des ANBIETERS auf Abschluss eines Kaufvertrags dar. Der KUNDE wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben.

2. Bei Auswahl eines oder mehrerer Produkte werden diese in einen virtuellen Warenkorb gelegt, wo das/die ausgewählte/n Produkt/e eingesehen und deren Anzahl verändert bzw. die Produkte entfernt werden kann/können. Durch Betätigung des Buttons "Zur Kasse" wird der KUNDE zur Eingabe der für den Versand relevanten Informationen sowie zur Auswahl einer Zahlungsart aufgefordert. Vor Abschluss der Bestellung werden dem KUNDEN alle für die Bestellung relevanten Informationen zusammengefasst angezeigt. Durch Betätigung des Buttons "kaufen" bzw. „zahlungspflichtig bestellen“ wird der Bestellvorgang beendet und die Bestellung gesendet.

3. Durch das Absenden der Bestellung in der Webseite gibt der KUNDE ein verbindliches Angebot ab, welches auf den Abschluss eines Kaufvertrages über das/die im Warenkorb enthaltene/n Produkt/e gerichtet ist. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der KUNDE auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem ANBIETER allein maßgeblich an.

4. Der Kunde ist an sein Vertragsangebot für einen Zeitraum von 10 Tagen gebunden. Das Angebot gilt als angenommen, wenn nicht der Verkäufer innerhalb dieser Frist das Angebot schriftlich oder in Textform ablehnt.

5. Der ANBIETER bestätigt den Eingang der Bestellung des KUNDEN durch Versendung einer Bestätigungs-E-Mail. Diese Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch den ANBIETER dar. Sie dient lediglich der Information des KUNDEN, dass die Bestellung bei dem ANBIETER eingegangen ist.

6. Die Erklärung der Annahme des Vertragsangebotes erfolgt durch eine ausdrückliche Vertragsbestätigung per E-Mail.

7. Verträge, die über die WEBSEITE geschlossen werden, werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen.

8. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann der KUNDE jederzeit unter der URL [www.dsg-stromundgas.de](http://www.dsg-stromundgas.de) einsehen sowie ausdrucken oder speichern, indem die entsprechende Funktion des Browsers ("Drucken bzw. "Speichern unter") genutzt wird.

### **III. Preise, Zahlungsarten**

1. Für Bestellungen gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung für das/die Produkt/e aufgeführte/n Preis/e. Alle genannten Preise sind Endpreise (Brutto-Preise), die die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile beinhalten.

2. Die Zahlung ist per Lastschriftinzug, PayPal, Stripe, Vorkasse und Rechnung möglich.

3. Im Falle der Zahlung per Lastschrift verpflichtet sich der KUNDE, dem ANBIETER unmittelbar nach Vertragsabschluss, spätestens jedoch innerhalb von 7 Tagen nach Vertragsabschluss eine (SEPA)-Einzugsermächtigung zu erteilen. Der ANBIETER ist nicht verantwortlich für Überziehungsgebühren, Überziehungskosten oder ähnliche Gebühren, die die Bank oder Kreditkartenfirma geltend macht.

4. Der KUNDE stimmt zu, dass die Rechnungen des ANBIETERS grundsätzlich in elektronischer Form an den angegebenen Rechnungsempfänger versandt werden.

### **IV. Fristen für Lieferungen; Verzug**

1. Sofern auf der Webseite keine andere Frist angegeben ist, erfolgt die Lieferung der Produkte in Deutschland innerhalb von 5-7 Tagen nach Auftragsbestätigung.

2. Die Einhaltung von Lieferfristen setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom KUNDEN zu liefernden Unterlagen sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen durch den KUNDEN voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich die Fristen angemessen; dies gilt nicht, wenn der ANBIETER die Verzögerung zu vertreten hat.

3. Ist die Nichteinhaltung der Fristen zurückzuführen auf (1) höhere Gewalt, (2) Virus- und sonstige

Angriffe Dritter auf das IT-System des ANBIETERS, soweit diese trotz Einhaltung der bei Schutzmaßnahmen üblichen Sorgfalt erfolgten, (3) nicht rechtzeitige oder ordnungsgemäße Belieferung des ANBIETERS, verlängern sich die Fristen angemessen. Der ANBIETER wird von der Lieferverpflichtung frei, wenn die Lieferung dadurch unmöglich wird, dass der Vorlieferant der bestellten Ware die Produktion einstellt und eine anderweitige Ersatzbeschaffung nur mit unverhältnismäßigem und unzumutbarem Aufwand möglich wäre und der ANBIETER die Unmöglichkeit nicht zu vertreten hat. Über diese Umstände hat der ANBIETER den KUNDEN unverzüglich zu benachrichtigen. Etwaige bereits geleistete Zahlungen des KUNDEN wird der ANBIETER erstatten. Hängt die Herstellung der gekauften Ware von einer Mitwirkung des Käufers ab, insbesondere von der Bekanntgabe von Maßen, der Übergabe von Mustern oder Plänen, so beginnt die in der Bestellung genannte Lieferfrist erst zu laufen, wenn diese Handlung erfolgt ist.

4. Bei Rahmenverträgen ist der KUNDE verpflichtet, etwaige Abrufmengen spätestens 3 Monate vor dem jeweiligen Liefertermin in Textform geltend zu machen. Der ANBIETER ist berechtigt, verbliebene Kontingente spätestens nach Ablauf von 12 Monaten nach Vertragsabschluss an den KUNDEN auszuliefern; dies gilt unabhängig davon, ob der KUNDE die entsprechenden Abrufmengen zuvor geltend gemacht hat.

5. Vom Vertrag kann der KUNDE im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen aufgrund der entstandenen Lieferverzögerung nur zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung vom ANBIETER zu vertreten ist. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des KUNDEN ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

6. Der KUNDE ist verpflichtet, auf Verlangen des ANBIETERS innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Lieferung besteht.

7. Teillieferungen sind nur in den Fällen zulässig, soweit sie dem KUNDEN unter verständiger Würdigung des Sachverhalts und Berücksichtigung seiner schutzwürdigen Interessen zumutbar sind.

8. Der ANBIETER übernimmt gegenüber KUNDEN, die Unternehmer sind, grundsätzlich kein Beschaffungsrisiko. Wenn der Anbieter trotz eines ordnungsgemäß kongruenten Deckungsgeschäfts nicht richtig bzw. rechtzeitig beliefert wurde und der ANBIETER die fehlende Verfügbarkeit nicht zu vertreten hat, er den KUNDEN hierüber unverzüglich informiert hat sowie kein Beschaffungsrisiko übernommen hat, besteht ein beiderseitiges Rücktrittsrecht. Bereits erbrachte Gegenleistungen sind der anderen Partei unverzüglich zurückzuerstatten.

9. Der KUNDE hat keinen Anspruch auf Ausführung von Arbeiten, welche über das hinausgehen, was hinsichtlich Anlieferung, Aufstellung und/oder Montage der gekauften Ware vereinbart worden ist. Werden auf sein Verlangen über das Vereinbarte hinaus Arbeiten erbracht, wie z.B. Dekorations- oder Montagearbeiten, so sind diese zusätzliche zu vergüten.

10. Die Haftung des ANBIETERS für Schäden im Zusammenhang mit Lieferung und Montage ist ausgeschlossen, soweit die Beschädigung nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde. Bei Verletzung von Kardinalpflichten haftet der ANBIETER jedoch auch für leichte Fahrlässigkeit.

## **V. Eigentumsvorbehalt**

1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Erfüllung aller Verbindlichkeiten aus diesem Vertragsverhältnis Eigentum des ANBIETERS.

2. Der KUNDE verpflichtet sich, das Eigentum des ANBIETERS auch dann entsprechend zu wahren, wenn die gelieferten Waren nicht unmittelbar für ihn, sondern für Dritte bestimmt sind. Er hat den Empfänger auf diesen Eigentumsvorbehalt ausdrücklich hinzuweisen.

## **VI. Haftung auf Schadensersatz**

1. Der ANBIETER haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur nach Maßgabe der folgenden Regelungen:

2. Der ANBIETER haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit des ANBIETERS oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Daneben haftet der ANBIETER für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des ANBIETERS oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie für Schäden wegen der Nichteinhaltung einer vom ANBIETER gegebenen Garantie oder zugesicherten Eigenschaft oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.

3. Der ANBIETER haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch ihn oder einen seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Vertragswesentliche Pflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

## **VII. Gewährleistung**

1. Die Gewährleistungsfrist beträgt für den Verbraucher zwei Jahre, für den KUNDEN, der kein Verbraucher ist, 12 Monate. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die der ANBIETER zurechenbar schuldhaft verursachte, und nicht für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des ANBIETERS, sowie bei Regressansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

2. Als Beschaffenheit der Ware gelten nur die eigenen Angaben des ANBIETERS und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.

3. Der KUNDE, der kein Verbraucher ist, ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen sieben Tagen ab Empfang der Ware dem ANBIETER schriftlich anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Gleiches gilt für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

4. Der ANBIETER erfüllt den Gewährleistungsanspruch bei mangelhafter Kaufsache nach der Wahl des KUNDEN durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung zweimal fehl, kann der KUNDE nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Im Falle der Nachbesserung trägt der KUNDE die erhöhten Kosten, die dadurch entstehen, dass die Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

5. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

6. Ansprüche aufgrund des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## **VIII. Aufrechnung**

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem KUNDEN nur zu, wenn dessen Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem ANBIETER unbestritten oder anerkannt sind. Dies gilt nicht für Ansprüche, die dem KUNDEN auf Grund der Ausübung des Widerrufsrechts zustehen.

## **IX. Datenschutz, Geheimhaltung**

1. Der KUNDE wird darauf hingewiesen, dass der ANBIETER personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten in maschinenlesbarer Form im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses erhebt, verarbeitet und nutzt. Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt.

2. Die PARTEIEN verpflichten sich, die ihnen im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt gewordenen Informationen aus dem Bereich der anderen Partei vertraulich zu behandeln.

## **X. Widerrufsrecht**

Für den Fall, dass die vertragliche Vereinbarung ein außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag oder Fernabsatzvertrag ist und der KUNDE Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, d.h. den Erwerb zu Zwecken tätigt, die überwiegend weder einer gewerblichen noch einer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zuzurechnen sind, hat er ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

(Die Widerrufsinformation folgt auf der nachfolgenden Seite)

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle einer Lieferung in mehreren Teilsendungen oder Stücken beginnt die Frist ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DSG Deutsche Strom & Gas GmbH, Bad Nauheimer Str.4, 64289 Darmstadt, service@das-stromundgas.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren in Höhe von 150,-€. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

–An DSG Deutsche Strom & Gas GmbH, Bad Nauheimer Str. 4, 64289 Darmstadt [...]

–Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

–Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

–Name des/der Verbraucher(s)

–Anschrift des/der Verbraucher(s)

–Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum (\*) Unzutreffendes streichen.

## **XI. Allgemeine Bestimmungen**

1. Auf alle Streitigkeiten in Verbindung mit der Nutzung der Webseite findet, unabhängig vom rechtlichen Grund, ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller Bestimmungen des Kollisionsrechts, die in eine andere Rechtsordnung verweisen, Anwendung.

2. Bei Bedarf werden von den PARTEIEN schriftlich vereinbarte zusätzliche oder alternative Bestimmungen zu der Vereinbarung ab dem Zeitpunkt ihrer Unterzeichnung als Teil der Vereinbarung betrachtet.

3. Durch eine etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht berührt.

4. Beschwerdeverfahren via Online-Streitbeilegung für Verbraucher (OS): [ec.europa.eu/consumers/odr/](http://ec.europa.eu/consumers/odr/). Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

## **XI. Hinweise zur Datenverarbeitung**

Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung der Daten von Kunden und Interessenten erfolgt nach den gesetzlichen zulässigen Regelungen, insbesondere zur Vertragserfüllung oder zur Beantwortung von Anfragen. Sind Dienstleister an den Prozessen beteiligt werden Daten weitergegeben, soweit dies zur Zweckerfüllung erforderlich ist, z.B. erhalten Versandunternehmen die Daten um dem Kunden Ware zu liefern. Generell werden Dienstleister vom ANBIETER sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und an Weisungen gebunden. Die Zahlungsdaten des KUNDEN werden je nach dem ausgewählten Zahlungsmittel an den entsprechenden Zahlungsdienstleister übermittelt. Die Verantwortung für die Zahlungsdaten trägt der Zahlungsdienstleister. Eine weitergehende Nutzung erfolgt nur mit Einwilligung oder für Zwecke der Eigenwerbung, insbesondere E-Mail-Werbung nach den gesetzlich zulässigen Möglichkeiten. Der Betroffene kann der Verwendung seiner Daten für eigene Werbung jederzeit widersprechen (z.B. per E-Mail an [service@dsg-stromundgas.de](mailto:service@dsg-stromundgas.de) oder auch per Post).

## **Hinweis zur Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DS-GVO):**

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter [www.dsg-stromundgas.de/datenschutz](http://www.dsg-stromundgas.de/datenschutz) Unsere Datenschutzabteilung erreichen Sie per Post oder unter [service@dsg-stromundgas.de](mailto:service@dsg-stromundgas.de)